Thorner Zeitung.

Nr. 264 Sonntag, den 8. November **1896**

Provinzial-Nachrichten.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

— **Schwetz**, 6. November. Die Lehrerin der englischen und französischen Sprache an der hiesigen Töchterschule, Fräulein Ida Plath, hat einen zweijährigen Urlaub genommen, um ych in Berlin zum Oberlehrerinnen-Examen vorzubereiten. Ihre Vertretung hat hier eine geborene Deutsch-amerikanerin Fräulein Kunz übernommen.

— **Schulitz**, 6. November. Der hiesige Arzt Dr. Simon hielt hier im A. Krüger'schen Saale vor einigen Tagen eine Unterweisung in der Behandlung Verunglückter bis zum Eintreffen des Arztes ab. Dr. Simon gedenkt noch einige Vorträge in nächster Zeit über die Krankenpflege zu halten und wäre es wünschenswerth, daß recht Viele diese Vorträge besuchen.

— **Argenau**, 6. November. Am Dienstag brannte in Magdalenowo das Einwohnerhaus der Frau Putzke ab. — Die Regierung zu Bromberg hat der hiesigen Privat-Mädchenschule wie alljährlich so auch für das laufende Jahr einen Zuschuß von 700 Mark bewilligt. — Der hiesige Kaufmann Göring hat das an sein Hans anstoßende Grundstück des Händlers Lewandowski gekauft und beabsichtigt, auf demselben einen großen Speicher zu errichten. — Predigtamtskandidat Scheringer aus Groß-Morin ist vom 1. November zum Hülfsprediger in die vacante Pfarrstelle Klein-Morin berufen worden.

— **Pr.-Holland**, 6. November. In der Nacht zum 5. November wurde der Besitzer W. Hildebrandt aus Marienfelde in der Stadt Pr.-Holland todt aufgefunden. Da die Leiche an einer etwa 6 Fuß hohen Mauer lag, sprach der Arzt die Vermuthung aus, der Mann könnte von dieser herabgefallen sein. Daraufhin ließ der Bürgermeister die Leiche ins Leichenhaus schaffen, die beiden Blutlachen, eine kleinere auf der anderen Seite der Straße (also weiter von der Mauer entfernt) und eine größere an der Mauer, fortspülen und benachrichtigte den Staatsanwalt, daß der Mann verunglückt sei. Nach Abwaschung der Leiche zeigten sich an der linken vorderen Kopfseite mehrere scheinbar von Schlägen mit einem stumpfen Instrument herrührende Eindrücke, während auf der rechten Seite der Stirn eine Hiebwunde, die wahrscheinlich vermittelst eines Beiles geschlagen war, sich befand. Dieser Hieb war durch den Hut gegangen, und das Beil hatte, als es zurückgerissen wurde, offenbar den Hut mit heruntergerissen. Auf der linken hinteren Kopfseite waren noch mehrere sehr tiefe Wunden zu erkennen, von deren Spur aber auf dem Hute nichts mehr zu bemerken war. Hut und Stock wurden oben auf der Mauer in einem Strauch hängend gefunden. Am Tage nach der Auffindung der Leiche wurde der Staatsanwalt durch Verwandte des Mannes, die überzeugt waren, daß hier ein Mord vorliege, hiervon in Kenntniß gesetzt. Der Staatsanwalt erschien auch sofort und ließ mehrere Verhaftungen vornehmen. Bei der Sektion konnten sich die Aerzte nicht einigen, da der Physikus die Möglichkeit zugab, daß der Mann verunglückt sein könnte. Es wurde daher das Medizinalkollegium um sein Urtheil angegangen, und dieses stellte fest, daß ein Mord vorliegt. Ein Mann befindet sich jetzt in Haft, auf den sich der Verdacht gelenkt hat.

Lokales.

Thorn, 7. Nov mber 1896.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

ħ [Strafkammer.] Wegen Betruges wurde der Arbeiter Josef Falkowski aus Königl. Neudorf zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Der wegen Diebstahls vorbestrafte Tischlergeselle Peter Urbanski aus Culmsee wurde bei einem versuchten Diebstahl abgefaßt und festgenommen. Hierbei erging er sich in Beleidigungen und Bedrohungen, wegen welcher Vergehen er zu einer 5wöchentlichen Gefängnißstrafe verurtheilt wurde. — Ferner wegen Diebstahls wurde der Arbeiter Johann Szatkowski von hier zu 4 Monaten, der Arbeiter Ferdinand Arndt von hier zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. Sie wurden überführt, den Bauunternehmern Ulmer und Kaun hierselbst eine Menge Baumaterialien von einem Bauplatze auf der Bromberger Vorstadt entwendet zu haben. Der Mitangeklagte Rudolf Arndt wurde freigesprochen. — Die nächstfolgende Sache betraf den Mühlenbesitzer Wilhelm Reißow aus Neu-Stablewitz, welcher angeklagt ist, sich der versuchten Nöthigung und Körperverletzung schuldig gemacht zu haben. Der Gerichtshof erachtete Reißow nur der versuchten Nöthigung für schuldig und verurtheilte ihn dieserhalb zu 10 Mark Geldstrafe eventuell 2 Tagen Gefängniß. — Wegen Mißhandlung wurde dem Tischlermeister Friedrich Zanken aus Kollenken eine Geldstrafe von 50 Mark eventuell 10 Tage Gefängniß auferlegt. — Der Arbeiter Emil Rieger aus Kostbar wurde wegen gefährlicher Körperverletzung mit 1 Jahre Gefängniß bestraft.

δ [Das Promenadenkonzert] auf dem altstädtischen Markt wird morgen vom Musikkorps des Infanterie-Regiments von Borcke ausgeführt.

(*) [Wegen der Berichterstattung bei Berufungen in Disziplinarsachen] hat der Kultusminister an sämmtliche Regierungspräsidenten folgende Verfügung erlassen: Nach § 16 Nr. 2 des Disziplinargesetzes vom 21. Juli 1852 kann im Disziplinarverfahren gegen Beamte und Lehrer in der Entscheidung der Disziplinarbehörde zugleich festgesetzt werden, daß dem zur Dienstentlassung verurtheilten Angeschuldigten ein Theil des reglementsmäßigen bezw. gesetzlichen Pensionsbetrages auf Lebenszeit oder auf gewisse Jahre als Unterstützung zu verabreichen sei. Mit Rücksicht auf diese Bestimmung ersuche ich Ew. Hochwohlgeboren ergebenst, gefälligst künftig in den an mich zu erstattenden Berichten über Disziplinar-Untersuchungen gegen Lehrer und zwar in denjenigen Fällen, in denen die Akten dem königlichen Staatsministerium zur Beschlußfassung auf die gegen die Entscheidung erster Instanz eingelegte Berufung vorzulegen sind, zugleich anzugeben, wieviel Dienstjahre der betreffende Lehrer im öffentlichen Schuldienste zurückgelegt hat bezw. wie hoch seine pensionsfähige Dienstzeit ist und welches pensionsfähige Diensteinkommen er zuletzt bezogen hat.

)?([Ablauf von Eisenbahn-Rückfahrkarten.] Auf dem Schlesischen Bahnhofe in Berlin wurde kürzlich ein Reisender zurückgewiesen, der wenige Minuten nach Mitternacht seine soeben abgelaufene Rückfahrkarte vorzeigte. In seiner Beschwerde machte der unpünktliche Reisende geltend, daß, wenn er denselben Zug um 11 Uhr 55 Minuten Abends, also noch rechtzeitig, auf Bahnhof Zoologischer Garten bestiegen hätte, er ebenfalls erst nach Mitternacht auf dem Schlesischen Bahnhofe eingetroffen sein würde; durch die Benutzung ein und desselben Zuges auf einer späteren Station sei übrigens der Eisenbahn-Verwaltung keinerlei Nachtheil erwachsen. Die Königliche Eisenbahn-Direktion hat dem Manne Recht gegeben und für diejenigen Züge, deren Abfahrts- oder Ankunfts-Zeit auf den Stadtbahn-Fernstationen (Schlesischer Bahnhof bis Charlottenburg) sich auf zwei Kalendertage (kurz vor und kurz nach Mitternacht) erstreckt, angeordnet, daß für die Berechnung der Giltigkeitsdauer der Rückfahrkarten im Verkehr nach dem Osten die Abfahrtszeit der Züge vom Bahnhof Charlottenburg, im Verkehr nach dem Westen die Abfahrtszeit vom Schlesischen Bahnhof maßgebend sein soll. Diese Verfügung erfährt in Bezug auf die Giltigkeitsdauer der Sommerkarten und der zusammengestellten Fahrscheinhefte sinngemäße Anwendung, so daß man z. B. auf eine am letzten Giltigkeitstage benutzte Sommerkarte noch über den Schlesischen Bahnhof hinaus bis Charlottenburg fahren darf, wenn der betreffende Zug nur bis Mitternacht 12 Uhr auf dem Schlesischen Bahnhofe fahrplanmäßig eingelaufen sein soll.

Der Irrthum des Barbiers.

Eine australische Humoreske von Karl Eugen Schmidt.

(Nachdruck verboten.)

Jack Penhall stammte, wie alle Leute, deren Name die Silbe „pen“ enthält, aus Cornwallis und war, wie die meisten seiner Landsleute, ein erfahrener Bergmann. Er war „boss“ (Aufseher) in der „Shamrock“-Mine, beherrschte aber nur drei Leute, zu denen eine Zeitlang der Schreiber dieser Zeilen gehörte. Die Leute von Cornwallis sind als Ringkämpfer bekannt, und unser „boss“ machte von dieser Regel keine Ausnahme. Davon abgesehen war er ein gemüthliches Haus, spielte gern Poker und trank gern Whisky. Gegen diese letztere Leidenschaft wehrte er sich aus Seelenkräften; aber der Geist war willig und das Fleisch schwach bei Jack Penhall, und die Thatsache, daß er alle drei Monate ein heiliges Gelübde ewiger Trockenheit ablegte, beweist, daß dieses Gelübde ebenso regelmäßig gebrochen wurde. Als er zuerst auf den Shamrock kam, hatte er eben wieder „abgeschworen“, und etwa drei Wochen lang arbeitete er tüchtig mit in der Mine. Unser Schacht war einige Monate nicht bearbeitet worden und hatte sich mit Wasser gefüllt, das zunächst entfernt werden mußte. Zu diesem Zwecke benutzten wir einen großen, mit Eisen beschlagenen faßähnlichen Eimer, der etwa zweihundert Liter faßte. Ein Mann saß unten im Schacht, tauchte den Eimer ein und dirigirte ihn, sodaß er hübsch auf der Rutschbahn in die Höhe glitt. Einer stand oben und leerte den Eimer aus und der Dritte ging neben dem Pferde her, welches das Hinaufziehen und Hinunterlassen besorgte.

Ich saß gewöhnlich unten bis an die Hüften im Wasser. Es war das hübsch kühl, aber nicht ganz ungefährlich; mehrere Male löste sich der schwere Eimer vom Haken und kam polternd den schweren Gang herabgerollt; dann sprang ich wie ein erschreckter Frosch ins Wasser uud tauchte unter, um dem Stoße zu entgehen. Während wir den Schacht trocken legten, hantirte der „boss“ in der Schmiede und suchte die Bohrer und Spitzhacken zusammen, um sie zu schärfen und für die Arbeit in Stand zu setzen.

Als der Schacht trocken war, begannen wir mit den Bohrarbeiten und Alles ging vierzehn Tage lang in schönster Ordnung, dann gerieth Jack Penhall wieder an die Flasche und ließ sich nicht mehr in der Mine sehen. Meine beiden Kameraden waren erfahrene Arbeiter und wußten, was in einem solchen Falle zu thun ist. Der Eine war ein Irländer und hieß wegen seines auf einer Seite vorstehenden Unterkiefers „Lobsided Pat“ (Schiefer Patrick), den Andern nannten wir Gus Castlemaine, weil er in Castlemaine in Neu-Süd-Wales geboren war und mit Vornamen August hieß. Gus war ein guter Kamerad, aber ein bösartiger Raufbold, der selten mit heiler Haut aus der Stadt zurückkehrte, wenn er Samstags dahingepilgert war. Kaum hatte der „boss“ seinen alten lüderlichen Lebenswandel wieder aufgenommen, als diese beiden Burschen seinem Beispiele folgten, und leider muß ich gestehen, daß auch ich vom steinigen Pfade der Tugend abwich und mit meinen Kameraden die bequeme Chaussee des Lasters entlang zog. Indessen behielten wir doch genug Verstand und Lebensart, um wenigstens den Schein zu wahren. Wir stellten unsere Gebrechen nicht öffentlich zur Schau wie Jack Penhall, sondern bemühten uns, unser unschönes Treiben so geheim wie nur möglich zu halten. Zu diesem Behufe bohrten wir in der glatten Unterschicht, worauf die goldhaltige Quarzader ruhte, und die aus ungemein hartem blau-schwarzem Granit bestand, ein sogenanntes Kanonenloch. Dies Loch lief genau rechtwinklig mit dem Gestein, und wenn wir es daher mit Dynamit luden und abfeuerten, so knallte es zwar laut genug, aber der Sprengstoff fuhr einfach heraus, ohne das Gestein wegzureißen. Zweimal täglich luden wir das Loch, damit die Nachbarn das Knallen hörten und denken sollten, wir wären tüchtig an der Arbeit. Im Uebrigen tranken wir während der Arbeitszeit an dem unterirdischen Schauplatze unserer Thätigkeit eine schwere Menge Whisky, rauchten, erzählten Schnurren und schliefen, alles für einen Wochenlohn von vier Pfund Sterling per Mann.

Diesem idyllischen Leben wurde plötzlich dadurch ein Ende gemacht, daß das Schicksal in Gestalt eines Barbiers eingriff. Der Barbier hieß Humpy Goe (buckliger Sepp) und sah so aus wie sein Name. Er betrieb sein Geschäft in einem mit Blech gedeckten stilvollen Gebäude, dessen Wände theils aus Baumrinde, theils aus Kattunwand bestanden. Durch eine Kattunwand war das Innere in zwei Räume getheilt, wovon der vordere als Rasirstube, der hintere als Spielsaal diente. Ein Schlafzimmer brauchte Goe nicht, denn er saß Nachts am Kartentisch, und wenn er einmal schlief, so war er so betrunken, daß es ihm gleichgültig war, wo er lag.

Nach einer dergestalt durchlebten Nacht rüttelte sich Goe eines Morgens gegen zehn Uhr aus seinem betäubten Zustande auf und ging in die Rasirstube, um nach seinen Kunden zu sehen. Diese waren zum größten Theile Chinesen, die mit ihrem Haarwuchs stets sehr penibel sind, während die weißen Goldgräber in ihrer großen Mehrzahl wachsen lassen, was wachsen will, und mit langem Haupthaar und struppigen Bärten herumlaufen. Drei oder vier Söhne des himmlischen Reiches saßen da und warteten auf den Haarkünstler. Goe seifte den Ersten noch halb im Schlafe mechanisch ein, kratzte ihm Gesicht und Kopf bis auf den für den Zopf bestimmten Haarbüschel in der Mitte des Schädels rein und winkte dann dem Nächsten, sich auf dem Rasirstuhl niederzulassen. Nun wollte es das Unglück, daß Jack Penhall, der seit vierzehn Tagen keinen nüchternen Augenblick mehr gehabt hatte, halbbetrunken in die Barbierstube gekommen war und sich hingesetzt hatte, um sich rasiren zu lassen. Gewöhnlich besorgte er dies Geschäft selbst, aber in seinem jämmerlichen Zustande war seine Hand zu derlei delikaten Sachen zu zitterig, und so hatte er es vorgezogen, sich dem buckligen Barbier anzuvertrauen. Jack trug keinen Bart, sein Gesicht hatte eine lederne Farbe, seine Haare waren lang, straff und kohlschwarz, seine Augen klein, seine Nase stumpf — kurz und gut, der Barbier hielt ihn in seinem Dusel für einen Chinesen und behandelte ihn demgemäß. Der „boss“ hatte eine große Ladung Whisky im Leib und war todtmüde; er saß also da wie eine Riesenschlange, die einen Ochsen verschlungen hat, rührte und regte sich nicht und merkte nichts von Allem, was mit ihm vorging. Humpy Goe rasirte ihm zunächst das Gesicht, seifte ihm dann den Kopf ein, zog sein Messer ab und schor den Unbeweglichen nach allen Regeln des chinesischen Barbiergewerbes. Als rund herum alles glatt war und nur noch in der Mitte ein dichter Büschel langer schwarzer Haare stand, weckte er den vor ihm Sitzenden auf, bedeutete ihm, er sei fertig, und hielt die Hand hin, um seine halbe Krone zu empfangen.

Jacks Auge fiel auf den Spiegel, dem er gegenüber saß. Dort sah er sich als Chinesen, und blitzschnell schoß ihm die Idee durch das wüste Gehirn, daß die blauen Teufel hinter ihm her seien, d. h. daß er einen gelinden Anfall von delirium tremens habe. Er fuhr sich mit beiden Händen nach dem Schädel, die entsetzliche Wahrheit wurde ihm klar, und mit einem Wuthgeheul stürzte er sich auf den Buckligen, der immer noch die Hand offenhielt und auf seinen Lohn wartete.

Goe erkannte seinen Irrthum und seine Gefahr in demselben Augenblick und wandte sich zur Flucht. Die Thüre konnte er nicht erreichen, er stürzte sich also gegen die Wand, die an dieser Stelle aus Baumrinde bestand. Die Rinde gab nach, und der Barbier war fast zur Hälfte im Freien, als Jack die andere Hälfte ergriff und mit einem Feuereifer bearbeitete, der bei den zuschauenden Chinesen Erstaunen und Furcht und bei dem armen Barbier ein lautschallendes Wehegeschrei hervorrief. Er strampelte und zappelte wie ein Fisch an der Angel, aber Jack hielt fest und ließ nicht nach, bis seine Arme erlahmten. Dann erst gelang es dem Zerbläuten loszukommen und das Weite zu gewinnen. Der Sieger aber blieb auf der Wahlstatt und machte sich mit neuer Wuth an die Zerstörung des Ortes, wo ihm die entsetzliche Unbill widerfahren war. Er riß die Blech-, Rinden- und Kattunstücke von den Wänden, zerbog, zerbrach und zerriß sie, hob die Pfosten aus, worauf das Gebäude geruht hatte, und machte den Platz dem Erdboden gleich. Dann erst hielt er die Unthat für gerochen und verließ den Schauplatz dieser denkwürdigen Ereignisse.

Wir saßen unten im Schacht, labten uns am Whisky und erzählten Schwänke, als wir plötzlich Jemand die Leiter herunterklettern hörten. Es war der „boss“, der uns diesen unerwarteten Besuch abstattete. Gus warf einen Stein auf das Kanonenloch, damit Jack es nicht sehen sollte und dann ergriffen wir eilends Hammer und Bohrer und machten uns an die Arbeit. Penhall übersah die Sachlage sofort, das war uns gleich klar, und da er übler Laune war, — auch das konnten wir merken, obwohl wir nichts von seinem Abenteuer wußten —, so machten wir uns auf ein Donnerwetter gefaßt. Aber Jack sagte kein Wort, sondern setzte sich krumm hin und sah uns zu. Das war unangenehmer, als wenn er zornig geredet hätte, und ich war sehr froh, als Gus die Offensive ergriff und das peinliche Schweigen brach, indem er den „boss“ anredete:

„Was sitzt Ihr so da herum wie ein Negertreiber?“ Wir thun unsere Arbeit, auch ohne daß Ihr da sitzt und aufpaßt!“

„So scheint's“, gab Jack zurück. „Ihr habt verdammt viel gethan, seit ich nicht unten gewesen bin. Hol mich der Kuckuk, wenn Ihr ein ehrliches Tagewerk gethan habt.“

„Well“, mischte sich Lobsided-Pat in die Unterhaltung, wenn es Euch nicht gefällt, uns ist's egal. Wir können anderswo gerade so gut Arbeit bekommen.

Diesen kräftigen Reden fügte ich denn auch noch mein Scherflein bei, ein Wort gab das andere und wir waren nahe daran, eine unterirdische Keilerei zu beginnen, als Jack in seiner Aufregung den Hut vom Kopfe schob und seine chinesische Tonsur enthüllte.

Dieser Anblick entwaffnete uns vollständig und während der nächsten fünf Minuten waren wir so sehr damit beschäftigt, unserer Fröhlichkeit Ausdruck zu verleihen, daß wir keine Zeit hatten, den Schimpfreden des Alten, die sich wie ein unerschöpflicher Strom über uns ergossen, Beachtung zu schenken. Die vielgerühmte Ansteckungskraft des Lachens bewährte sich aber nicht und mit unserer Freundschaft war es vorbei.

Als uns Jack Penhall am nächsten Samstag den Lohn auszahlte, theilte er uns in dürren Worten mit, unsere Dienste seien nicht länger gewünscht, und mit diesem Bescheide trollten wir uns hinunter in die Schenke.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank in Thorn.

Bekanntmachung.

Das endgültige Hauptergebniß der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 lautet für die Landgemeinde M o c k e r — nach Mittheilung des Königlichen statistischen Büreaus.

a. Wohnstätten.

1. Bewohnte Häuser	591
2. Andere bewohnte Baulichkeiten, Hütten, Zelte, Schiffe und dergl . .	5

b. Haushaltungen.

1. Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen	2257
2. Einzeln lebende männliche Personen mit eigener Haushaltung. . .	30
3. Einzeln lebende weibliche Personen mit eigener Haushaltung . .	91
4. Anstalten	2
5. Summe aller Haushaltungen und Anstalten	2380

c. Ortsanwesende Bevölkerung.

1. Männliche Personen	5021
2. Weibliche Personen	5416
3. Zusammen	10437
4. Darunter reichsangehörige, aktive Militärpersonen des Heeres und der Marine .	28

d. Religionsbekenntniß.	Männliche Personen	Weibliche Personen
1. **Evangelische** überhaupt	2305	2534
davon: Evangelische ohne nähere Bezeichnung.	2202	2423
Evangelisch-Lutherische	88	94
Evangelisch-Reformirte	4	4
Alt- u. s. w. Lutheraner	11	13
2. **Katholische**	2656	2808
davon: Griechisch-Katholische	—	1
3. **Andere Christen**	17	24
davon: Baptisten	7	12
Apostolische Kirche (Irvingianer) .	10	12
4. **Juden**	43	50
5. Bekenner anderer Religionen.		
6. Mit unbestimmter Angabe d. Religionsbekenntnisses		
7. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses. .		

Der Gemeindevorstand
Hellmich.

Bekanntmachung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns
Wladislaus Kwiatkowski
in Schönsee ist am
6. November 1896,
Nachmittags 4½ Uhr,
das Konkursverfahren eröffnet.
Konkursverwalter: Stadtrath Gustav Fehlauer in Thorn.
Offener Arrest mit Anzeigefrist bis
20. November 1896.
Anmeldefrist bis zum
1. Januar 1897.
Erste Glaubigerversammlung am
1. Dezember 1896,
Vormittags 10 Uhr,
Terminszimmer Nr. 7 des hiesigen Amtsgerichts und allgemeiner Prüfungstermin am
12. Januar 1897,
Vormittags 10 Uhr,
daselbst. (4787)
Thorn, den 6. November 1896.
Wierzbowski,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Zu Folge Verfügung vom 3. November 1896 ist am selbigen Tage die in Thorn errichtete Handelsniederlassung des Kaufmanns
Elias Feigenbaum
zu Warschau unter der Firma
Elias Feigenbaum
in das diesseitige Firmen-Register unter Nr. 987 eingetragen.
Thorn, den 3. November 1896.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

An unserer **höheren Mädchenschule** ist eine **Oberlehrerstelle** durch einen akademisch gebildeten Lehrer zu besetzen, der das Oberlehrerzeugniß mit voller Lehrberechtigung entweder in den neueren Sprachen oder in den Naturwissenschaften besitzt.

Das Anfangsgehalt beträgt 2700 Mk. und steigt nach je 4 Jahren um 300 Mark in zwanzig Jahren bis zum Höchstbetrage von 4200 Mark.

Die Herren Bewerber, die das Seminar- und Probejahr erledigt haben müssen, werden ersucht, ihre Meldungen unter Beifügung des Lebenslaufes und der Zeugnisse bis zum **1. Dezember d. J.** bei uns einzureichen.
Thorn, den 5. November 1896. 4793
Der Magistrat.

Loose

zur **Berliner Gewerbe - Ausstellung** Serie C. — Ziehung am 25.—28. Novbr. Hauptgewinn i. W. v. M. 25,000; Loose à **M. 1,10,**
zur II. Ziehung der **internationalen Kunstausstellungs - Lotterie.** Ziehung zu Berlin am 11. und 12. Februar 1897. Hauptgewinn i. W. von Mk. 30,000; Loose à **M. 1,10,**
zur **Weimar - Lotterie.** Ziehung vom 3.—9. Dezember, 8000 Gewinne i. W. von 150 000 Mark, Loose a **1 Mk.**
empf. die **Hauptvertriebsstelle** für **Thorn:**
Exped. d. „Thorner Zeitung“,
Bäckerstraße 39.



Man achte auf die Schutzmarke! Man achte auf die Schutzmarke!

Maria-zeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei **Krankheiten des Magens,** sind ein
= Unentbehrliches =
altbekanntes
Haus- u. Volksmittel
bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei **Kopfschmerz,** falls er vom Magen herrührt, **Ueberladen des Magens** mit Speisen und Getränken, **Würmer-, Leber-** und **Hämorrhoidalleiden** als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Apotheke zum „König von Ungarn“, Wien I** Fleischmarkt, vormals Apotheke zum „Schutzengel“, Kremsier (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in
Thorn: Rathsapotheke.

Vorschrift: Aloë $15_{,00}$ Zimmtrinde, Koriandersamen, Fenchelsamen, Anissamen, Myrrha, Sandelholz, Calmuswurzel, Zittwerwurzel, Entianwurzel, Rhabarbara, von jedem $1_{,75}$. Weingeist 60%—$750_{,00}$. 4667

„Intona“ (Leierkasten),

einzig in seiner Art, hat **6 Harmonika-Stahltöne,** besitzt eine **angenehme Tonfülle** und ist **geschmackvoll ausgestattet.** Die **„Intona“** kostet mit **5** Zinkblech-Notenscheiben u. Kiste nur **5** Mk., jede Notenscheibe apart 0.35 Mk. Größe 27×23×15½ cm. Gewicht 2 Kilo. Reparaturen sind so gut wie ausgeschlossen. **Gratis** großer, illustrirter Pracht-Katalag (390 Abbildungen).

Erstes Solesisches Musik-Instrumenten-Versandt-Geschäft
W. W. Klambt, Neurode i. Schl.

Ein Laden nebst Wohnung

zu vermiethen. **E. Post, Gerechtestraße.**



Circus A. BRAUN

auf der Esplanade T h o r n.

Schul- und Kunstreiter-Gesellschaft ersten Ranges.

Einem hochgeehrten Publikum von **Thorn und Umgegend** erlaube ich mir hierdurch die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit meiner renommirten, aus den hervorragendsten Künstlern und Künstlerinnen bestehenden Gesellschaft und einem auserlesenen Marstall nächster Tage hier eintreffen werde.

Die großartigen Erfolge, deren sich meine Gesellschaft in den größten Städten des Kontinents erfreute, wie die mir zu Theil gewordenen **ehrenvollsten Anerkennungen allerhöchster Personen,** sowie bekannter Kapazitäten lassen mich hoffen, auch in der hiesigen Stadt und deren Umgegend, bei meinem erstmaligen Besuche mir die vollkommene Zufriedenheit allseits zu erwerben, zumal ich in der Lage bin, außer meinem Künstlerpersonal, bestehend aus den ersten Kunstkräften (Damen wie Herren) durch Verwendung meines vorzüglichen Marstalles der bestdressirten Schul-, Freiheits- und Springpferde der verschiedensten Rassen stets Neues und Interessantes zu bieten und jeder Vorstellung durch Vorführung neuer Piecen einen besonderen Reiz zu verleihen. — Indem ich mich eifrig bemühen werde, mir auch in Thorn und Umgegend dieselbe Anerkennung zu erwerben, wie sie mir bis jetzt in allen Städten zu Theil wurde, gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, einen stets regen Besuch erwarten zu dürfen.

Dienstag, den 10. November, Abends 8 Uhr:

Große Gala-Eröffnungs-Vorstellung

Mittwoch, den 11. November, Abends 8 Uhr:

Große Sports-Vorstellung.

Preise: Sperrsitz 1,50 Mk., 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pfg., Gallerie 40 Pfg. Kinder unter 10 Jahren zahlen halbe Kassenpreise.

Der Marstall befindet sich hinterm Circus und steht Sportsfreunden und Pferdeliebhabern zur Ansicht offen. Alles Nähere durch Plakate und Tageszettel.

Hochachtungsvoll

A. Braun.

Die Modenwelt

Trotz abermaliger Erweiterung seit 1. Januar 1895 erscheint **ohne jegliche Preis-Erhöhung. Statt früher 8 hat jede der jährlich 24 reich illustrirten Nummern jetzt**

16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirthschaftliches. Außerdem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc.

Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. = 75 Kr. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Probenummern in den Buchhandlungen gratis. Normal-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.
Berlin W, Potsdamerstr. 38. — Wien I, Operng. 3.
Gegründet 1865.

Die Schlosserei von Robert Majewski

Bromberger-Strasse
empfiehlt sich zur A u s f ü h r u n g von
Bauarbeiten,
Straßen-, Grab- und Balkongittern,
Eisernen Treppen,
Canalisations- und Wasserleitungs-Anlagen
in **solider Ausführung bei billigsten Preisen.**
Kostenüberschläge und Musterzeichnungen franco zur Verfügung. 4791

Couverts

mit Firmen-Aufdruck
das Mille von **3 Mk.** an
Rathsbuchdr. Ernst Lambeck.

Ich bin zur Rechtsanwaltschaft bei dem Kgl. Amtsgerichte
in Culmsee
zugelassen. 4774
Rechtsanwalt
Lewinski.

2 Malergehilfen

(tüchtige Deckenarbeiter)
können sofort eintreten bei 4797
W. Steinbrecher,
Tuchmacherstr. 1.

1 erste Buchhalterin,
längere Jahre in größerem Geschäft thätig, mit **dopp. Buchführung, Korrespondenz u. Stenographie** vertraut, sucht andere passende Stellung per 1. Januar 1897.
Off. unt. **K. 91** an d. Exped. d. Bl. erb.

Möbl. Wohnung mit Burschengelaß für 32 Mark. **Gerstenstraße 10.**

Die Herrn Fleischermeister August Hett hier, der Gastwirthsfrau Becker-Rogowo gegenüber zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit zurück und erkläre diese lben für ehrenhafte Leute.
Thorn, den 6. November 1896.
August Thomas,
4764 Fleischermeister.

Speise-Kartoffeln

vorzüglich im Geschmack liefert frei Haus.
Amand Müller,
Culmerstr. 20. 4778

Standesamt Mocker.

Es sind gemeldet vom 30. October bis 5. November 1896:

a) **als geboren:**
1. S. dem Arbeiter August Grose in Mocker. 2. T. dem Maurer Max Bentz in Mocker. 3. T. dem Arbeiter Joseph Kaminski in Mocker. 4. S. dem Arbeiter Anton Kasprzycki in Mocker. 5. S. dem Eigenthümer Gustav Harke in Schönwalde. 6. S. dem Bureau-Vorsteher Bol. Kunkowski in Mocker. 7. S. dem Maurer Rudolf Hoffmann in Mocker. 8. T. dem Barbier Gustav Will in Mocker. 9. S. dem Handelskammerboten Friedrich Weinert in Mocker.

b) **als gestorben:**
1. Caroline Frohwerk, geb. Gaul, 56 J., in Schönwalde. 2. Max Grabowski 2½ M., in Katharinenflur.

c) **zum Aufgebot:**
1. Bäcker Otto Happke in Potsdam und Antonie Schultz in Colonie Weißhof. 2. Fleischer Johann Gosieniecki in Thorn und Praxida Bialik in Mocker. 3. Schiffer Wilhelm Knells und Ida Gehrke in Mocker. 4. Arbeiter August Libuda und Franziska Wronowska in Schönwalde. 5. Zimmergeselle Leopold Nüßler und Wittwe Charlotte Schultz geb. Roeder. 6. Schuhmacher Joseph Schmidt und Rosalie Ulaszewska.

d) **als ehelich verbunden:**
1. Barbier und Friseur Rudolf Kirchner in Podgorz mit Lydia Frommholz. 2. Arbeiter Joseph Piechowicz mit Pauline Zewlewska. 3. Vicefeldwebel Gustaw Priebe mit Valeria Wisniewska.

Möbl. Wohn. n. Burschengelaß z. verm. Zu erfr. **Coppernikusstr. 21,** im Laden.

Damenpelze,

Reise- und Gehpelze
für Herren,
Pelz-Jagdjoppen,
Schlittendecken
empfiehlt
C. G. Dorau, Thorn.
neben dem
Kaiserl. Postamt.

Damen- Kinder- Hüte

werden sauber und billig angefertigt bezw. modernisirt bei Frau **E. Kirsch,** *Brückenstr. 4.*

Futtermohrrüben

verkauft billigst (4803)
Amand Müller.

Billigste illustrierte Klassiker-Ausgaben der Welt!

Verlag der Literaturwerke „Minerva“ Leipzig.

Keine schönere Ausgabe als die des Minerva - Verlages. Keine billigere Ausgabe als die des Verlages Minerva.

Wochenausgabe
à **15 Pf.**
Die besten Schöpfungen
von Schiller, Goethe, Chamisso, Kleist, Uhland, Shakespeare etc.
Alle 8 Tage 1 Heft Lexikon-Format. 16 Seiten, reich illustriert. Gut. Papier.

14tägige Ausgabe
à **30 Pf.**
Schiller's sämtliche Werke
vollständ. in 3 Bänd. od. 50 Heft. Alle 14 Tage erscheint ein Heft in Lexikon-Format, 32 Seiten stark, reich illustr., für nur **30 Pf.**

Abonnements u. Probehefte durch alle Buchhandlungen oder die Verlagshandlung.

Kirchliche Nachrichten.

23. Sonntag n. Trinitatis, 8. Novbr. 1896.

Altstädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Jacobi.
Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
Kollekte für die Lutherstiftung der Gemeinde.

Neustädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Hänel.
Nachher Beichte und Abendmahl.
Kollekte für Epileptische in Carlshof.
Nachm.: Kein Gottesdienst.

Neustädt. evang. Kirche.
(Militär-Gemeinde.)
Vormittags 11½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Schönermark.

St. Jacobs-Kirche.
Vorm. 8½ Uhr: Kathol. Militärgottesdienst fällt aus.

Neustädt. evang. Kirche.
Nachmittags 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Schönermark.

Evang. luth. Kirche.
Vorm. 9 Uhr: Reformationspredigt.
Herr Superintendent Rehm.

Evang. Gemeinde zu Mocker.
Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Prediger Frebel.

Evang. Gemeinde zu Podgorz.
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Endemann.

Schule zu Lulkau.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
Herr Prediger Hiltmann.

Evang. Kirchengemeinde Grabowitz.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst in Schillno.
Herr Pfarrer Ullmann.
Einführung der neugewählten Gemeinde-Organe.
11¼ Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Pfarrer Ullmann.
Kollekte für Epileptische in Karlshof.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.

Beilage zur „Thorner Zeitung“ in Thorn.

Gedruckt in der Raths-Buchdruckerei Thorn.

4. Klasse 195. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 6. November 1896. — 19. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

110 259 325 (1500) 471 509 40 715 71 90 948 **1** 373 571 88 694 (300) 713 845 76 **2** 018 75 188 99 346 401 (1500) 68 (1500) 84 89 (3000) 740 (300) 861 86 **3** 169 70 213 74 433 92 530 42 761 99 **4** 271 383 92 476 92 573 95 639 705 948 (300) **5** 159 288 439 500 44 91 717 843 **6** 101 71 202 530 667 89 (300) 722 91 98 862 (1500) 933 77 (300) **7** 048 201 74 450 65 832 33 **8** 025 237 377 405 46 525 32 75 76 **9** 104 251 323 84 457 (500) 656 783 968

10 443 (500) 548 (300) 667 889 **11** 007 73 646 96 748 864 944 **12** 000 100 1 78 87 358 616 34 751 814 40 82 89 (10 000) 956 66 **13** 029 34 103 88 216 43 44 (500) 537 809 25 932 **14** 049 246 312 (500) 626 708 802 967 80 **15** 073 303 471 618 740 (1500) 87 818 **16** 089 146 214 419 42 518 45 775 898 925 57 82 **17** 090 184 223 407 652 738 855 911 34 42 76 **18** 088 180 286 341 53 (300) 429 (1500) 33 97 572 900 62 **19** 115 41 82 327 590 601 59 752

20 139 287 319 400 544 608 866 **21** 105 356 83 (1500) 697 828 46 907 **22** 072 241 339 463 615 33 723 884 **23** 033 44 (3000) 376 93 483 693 937 (500) **24** 272 515 91 631 816 79 **25** 148 (300) 236 402 21 65 71 513 81 628 75 749 85 856 (3000) 84 990 **26** 000 523 68 737 888 **27** 056 203 46 520 51 728 36 **28** 128 78 (500) 229 42 67 89 306 500 705 861 912 (500) 58 **29** 052 66 332 557 65 689 898 920

30 149 200 83 715 41 56 935 76 **31** 098 (3000) 177 247 346 409 96 548 (300) 78 627 (300) 28 65 702 **32** 046 105 26 270 87 365 70 82 617 704 98 (300) 836 79 **33** 045 378 529 605 704 (500) 65 880 **34** 143 472 91 523 760 860 907 12 22 **35** 000 44 169 384 732 90 846 906 **36** 060 94 160 387 95 434 756 93 **37** 001 100 284 334 47 81 411 53 601 74 77 88 720 52 815 60 939 89 **38** 019 179 225 803 990 **39** 027 37 90 94 (500) 184 691 726 52 (1500) 804 70

40 090 (1500) 168 314 31 490 737 84 **41** 201 564 704 54 57 69 836 915 41 **42** 157 69 573 89 652 56 (500) 714 23 834 96 950 (500) 63 **43** 107 223 304 634 988 **44** 013 46 (1500) 87 165 266 79 493 671 84 878 **45** 003 136 201 498 668 736 67 800 904 **46** 019 48 110 14 (500) 300 531 748 847 935 54 (300 82 **47** 051 140 87 422 23 595 788 869 **48** 031 191 234 454 **49** 260 638

50 191 200 400 30 563 73 712 969 **51** 025 108 (5000) 49 (300) 230 (500) 55 326 99 416 38 530 680 88 (1500) 734 899 935 **52** 045 361 493 95 522 657 (300) 70 787 **53** 109 214 (500) 307 662 720 **54** 065 80 527 97 623 717 **55** 013 701 272 373 (1500) 92 555 644 718 876 91 925 **56** 093 98 102 238 742 79 901 58 **57** 143 234 518 84 667 700 981 **58** 019 94 (1500) 236 51 310 425 88 (500) 510 82 630 72 723 847 954 **59** 004 37 61 155 433 610 896

60 182 480 736 40 (300) 72 **61** 007 147 220 71 397 487 (1500) 601 13 43 900 (300) **62** 014 120 69 343 423 43 93 640 46 85 723 987 **63** 122 42 375 77 87 425 38 62 519 33 645 832 **64** 218 52 62 90 349 (1500) 72 471 78 622 767 835 **65** 040 200 462 80 84 514 22 48 78 688 739 871 935 **66** 055 200 301 95 631 709 896 **67** 042 (3000) 128 284 853 989 (300) **68** 241 517 18 **69** 014 312 (500) 28 44 49 92 570 642 811

70 031 93 319 454 62 545 662 709 862 (1500) **71** 271 402 512 618 790 (500) 861 **72** 205 394 428 (1500) 57 (3000) 68 507 (1500) 25 (300) 99 670 899 901 15 54 **73** 167 538 70 711 859 **74** 071 426 566 648 744 982 88 **75** 117 251 781 **76** 204 85 408 (3000) 12 (3000) 506 688 87 923 **77** 036 290 (5000) 520 35 99 794 933 **78** 206 (3000) 35 58 330 411 54 543 780 941 **79** 160 211 (500) 25 47 370 851

80 107 372 (500) 450 54 564 91 997 **81** 057 197 206 320 615 809 25 92 920 **82** 168 368 (300) 420 39 503 619 787 802 30 933 **83** 073 324 53 415 534 660 723 **84** 004 163 207 360 547 53 738 839 901 48 (1500) **85** 005 26 101 213 319 86 484 550 692 750 972 **86** 181 220 348 72 440 73 801 18 70 **87** 147 91 204 11 45 462 593 97 886 902 18 91 **88** 101 96 250 (3000) 584 **89** 029 31 359 76 512 634 795 830

90 054 57 (300) 176 98 340 629 69 93 931 **91** 031 90 134 345 60 408 612 **92** 005 46 252 (300) 424 (300) 92 571 800 (300) 57 **93** 011 46 446 665 868 94 988 **94** 323 420 91 629 44 707 95 97 882 **95** 232 58 375 85 447 55 85 533 41 670 98 718 933 91 **96** 205 322 453 518 694 845 91 94 912 **97** 195 220 497 820 924 31 39 68 **98** 003 38 66 236 95 455 513 90 826 69 77 911 **99** 002 81 106 63 227 37 78 355 64 459 637 (500) 45 726

100 077 205 11 370 (1500) 97 422 (300) 30 522 617 72 760 829 66 **101** 230 90 327 (3000) 82 506 11 49 722 51 882 920 36 (1500) 78 **102** 489 508 636 738 979 85 **103** 205 82 336 82 **104** 067 380 416 68 82 689 847 **105** 077 95 150 210 569 72 (1500) 714 930 **106** 173 219 550 803 **107** 065 132 49 76 258 63 380 461 559 600 881 966 **108** 005 52 431 (300) 59 603 21 57 (300) 860 86 (500) 930 **109** 080 103 381 83 427 57 83 (500) 577 705 878 83 914

110 037 378 710 (3000) 29 **111** 046 248 340 69 (500) 976 **112** 156 256 (3000) 679 748 923 65 **113** 042 146 430 547 48 77 619 744 907 **114** 226 321 23 483 84 (300) 694 917 90 **115** 036 (3000) 41 660 750 **116** 274 (15 000) 311 473 704 45 62 857 923 66 **117** 132 90 448 (1500) 549 631 731 **118** 127 28 87 226 819 98 510 615 80 782 87 864 958 (500) **119** 203 424 520 649 72 78 723 (3000) 803 43 927 56 92

120 005 8 231 376 447 514 36 69 744 65 838 41 **121** 027 210 358 532 40 41 **122** 332 83 494 563 96 723 84 90 867 **123** 352 54 444 505 59 **124** 071 (500) 161 318 701 828 **125** 090 421 759 715 952 56 **126** 072 81 153 220 (1500) 384 (500) 505 (3000) 47 99 772 84 888 **127** 098 (3000) 429 573 (300) 608 41 897 **128** 260 84 (500) 526 656 805 **129** 178 217 51 332 497 650

130 017 376 493 **131** 005 54 132 535 697 841 **132** 016 346 461 594 680 719 41 (300) 856 935 56 **133** 023 65 (1500) 252 349 401 22 81 **134** 013 (1500) 100 30 401 780 (500) 94 820 972 94 **135** 058 173 264 404 71 86 675 700 914 **136** 103 21 222 813 40 958 **137** 081 176 248 49 165 418 64 539 731 80 848 64 82 949 **138** 002 50 51 143 382 452 551 613 87 748 820 989 **139** 115 22 (3000) 350 468 77 505 30 641 876 907

140 029 136 84 85 210 487 600 744 (3000) 813 19 948 **141** 135 284 410 91 567 692 730 843 48 910 **142** 049 168 220 440 93 640 747 933 63 **143** 013 (500) 73 79 254 370 74 438 71 77 566 613 735 73 857 **144** 132 33 230 524 **145** 003 71 124 297 380 418 770 86 802 76 88 996 **146** 148 318 590 643 60 (500) 890 911 **147** 062 233 515 51 712 89 87 814 955 **148** 075 155 64 315 73 417 50 657 905 90 **149** 025 94 263 379 405 638 776 (500)

150 012 247 308 11 32 449 88 638 899 925 97 **151** 080 93 (1500) 103 229 363 453 78 552 659 81 724 30 31 835 **152** 014 44 77 (500) 192 249 80 316 77 707 (3000) 39 43 826 **153** 248 74 79 312 51 457 517 (1500) 90 (3000) 719 802 11 36 **154** 121 686 775 834 924 (1500) 58 61 **155** 065 125 68 207 723 87 904 50 58 **156** 000 10 162 (300) 211 360 587 660 75 79 906 **157** 131 81 347 523 611 790 **158** 145 505 16 700 830 36 961 **159** 129 216 (3000) 58 72 359 442 600 712

160 366 542 612 935 68 **161** 194 313 34 83 454 55 72 547 695 783 833 (500) 39 44 **162** 037 156 67 202 437 66 818 930 **163** 132 270 335 43 401 (3000) 9 31 87 97 546 93 (500) 694 717 884 905 **164** 135 344 56 526 31 665 810 (300) 909 **165** 155 271 (3000) 468 520 624 830 35 78 **166** 041 (3000) 104 77 282 326 48 468 500 81 672 910 80 87 **167** 038 109 381 94 522 (1500) 35 828 940 45 77 **168** 014 15 156 82 (300) 243 542 73 714 23 947 **169** 095 119 76 99 238 67 336 54 492 557 91 615 78 883 970

170 003 184 (3000) 283 468 529 671 88 721 **171** 235 339 96 (300) 499 633 966 **172** 292 412 98 562 712 21 72 94 813 909 72 76 **173** 034 141 45 204 17 20 348 486 90 574 681 734 43 948 94 (1500) 96 **174** 078 109 16 96 320 417 901 86 **175** 005 109 73 238 99 335 77 457 734 61 805 952 72 **176** 005 79 110 42 279 552 58 786 863 **177** 048 219 44 304 629 725 31 35 89 810 947 **178** 037 72 (500) 83 200 48 310 98 429 60 501 (300) 614 751 827 909 24 31 **179** 161 202 85 471 731 38

180 275 423 576 631 98 825 83 (300) 902 **181** 427 81 92 729 829 49 918 **182** 415 527 75 92 618 (1500) 707 813 88 91 (500) 917 **183** 107 326 514 699 782 **184** 090 150 258 472 647 909 68 **185** 124 208 315 25 (300) 27 650 808 **186** 107 245 381 88 611 55 74 736 822 64 932 **187** 107 296 363 79 81 424 40 (300) 72 621 28 67 78 703 **188** 502 604 15 36 71 **189** 265 393

190 294 374 454 76 80 532 734 65 89 **191** 097 251 417 68 562 95 756 91 939 **192** 004 18 142 283 98 323 443 687 94 753 (3000) 82 862 81 (1500) **193** 064 133 35 92 859 942 **194** 029 100 (1500) 17 238 59 431 560 624 61 737 82 838 76 954 (300) **195** 197 247 86 326 506 (500) 84 (1500) **196** 190 242 319 501 85 95 750 828 905 **197** 095 185 288 (1500) 392 408 31 526 42 48 664 (500) 92 781 921 **198** 812 88 945 (300) 97 **199** 376 466 574 (1500) 95 638 721 48 82 831 56

200 350 440 59 86 611 (3000) 91 771 (1500) 76 **201** 045 273 402 4 37 618 756 81 91 815 35 87 **202** 109 200 30 441 531 53 649 53 **203** 296 624 33 762 941 **204** 159 239 74 86 308 755 976 **205** 015 232 309 39 95 425 87 529 863 **206** 118 250 472 98 528 707 801 2 951 **207** 222 487 500 92 638 (3000) 60 789 **208** 179 379 95 538 751 883 963 90 **209** 190 204 29 (1500) 54 694 722 811

210 014 127 (500) 283 405 (500) 526 47 771 865 941 58 **211** 026 76 (300) 271 433 546 613 887 **212** 141 55 252 584 645 779 836 931 **213** 030 237 47 405 41 (3000) 62 643 51 881 (500) 949 **214** 023 50 55 (3000) 206 (500) 41 86 319 424 (300) 540 79 711 914 53 (3000) **215** 051 165 70 94 237 76 423 76 665 80 84 (1500) 85 **216** 131 231 (1500) 60 512 776 **217** 107 247 450 581 760 941 76 **218** 167 225 350 (500) 754 921 **219** 088 192 265 385 427 28 59 554 770 846 93 95 931 73

220 008 38 291 416 534 616 39 779 932 **221** 015 48 57 69 73 201 448 514 25 613 31 72 **222** 028 140 292 328 31 400 30 89 605 11 81 86 771 829 **223** 207 359 614 19 737 46 71 850 82 (1500) 992 **224** 111 59 225 476 (3000) 539 95 623 **225** 000 12 148 83 200 98 316 536 79

4. Klasse 195. Königl. Preuß. Lotterie

Ziehung vom 6. November 1896. — 19. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

260 68 82 456 700 843 **1** 099 245 436 77 692 98 750 52 894 **2** 116 68 305 452 73 546 78 764 988 **3** 045 369 661 727 38 42 938 (500) **4** 202 406 530 604 710 36 **5** 033 137 280 495 774 900 13 (3000) 46 85 **6** 032 144 64 66 258 (1500) 91 (500) 573 **7** 066 82 143 304 680 725 802 11 **8** 143 234 48 80 (300) 339 42 68 72 (1500) 409 548 631 53 85 (500) 765 918 (300) **9** 036 196 455 919 56

10 099 124 364 67 87 410 18 680 870 986 **11** 298 413 70 720 94 937 **12** 023 61 156 68 92 235 384 95 412 665 799 997 **13** 164 813 (500) 409 95 508 758 66 914 **14** 028 252 77 453 63 674 779 995 **15** 179 374 412 533 677 720 827 934 **16** 036 102 219 359 445 684 742 994 **17** 193 (500) 314 38 80 448 80 519 35 615 89 865 909 **18** 058 148 244 83 338 60 66 448 63 512 818 33 901 35 (3000) **19** 009 288 83 305 73 514 767 808 95

20 036 118 492 672 769 974 **21** 241 454 684 722 48 851 62 986 **22** 189 234 93 342 433 92 664 966 **23** 093 98 125 278 321 858 86 915 52 61 **24** 056 205 55 344 757 76 857 937 **25** 062 147 61 96 (500) 200 (1500) 31 343 423 597 909 52 **26** 009 50 397 437 550 765 (1500) 860 68 **27** 021 (1500) 42 305 589 603 31 35 729 891 **28** 082 201 341 503 11 34 43 662 85 96 778 860 **29** 037 53 452 568 (300) 626 715 937

30 104 18 (500) 95 510 52 81 88 806 **31** 063 69 170 201 304 13 26 412 32 45 82 92 539 **32** 298 99 489 525 76 917 50 **33** 025 123 331 36 97 748 (300) 94 835 917 27 45 **34** 098 222 (3000) 26 394 548 656 785 91 (3000) 872 966 **35** 054 57 115 41 51 68 235 66 447 544 99 639 760 999 **36** 292 93 428 594 (1500) 738 877 940 **37** 010 167 262 351 (500) 431 502 712 59 994 **38** 562 897 **39** 110 206 329 (300) 42 464 83 751 (500) 878 918

40 178 283 313 794 890 **41** 244 305 55 96 445 91 530 (3000) 731 65 970 77 94 **42** 006 (500) 35 85 137 352 (3000) 402 661 863 947 **43** 182 (300) 93 205 57 68 422 589 94 617 59 742 882 (1500) **44** 000 439 53 919 (500) 22 82 **45** 070 154 453 579 689 701 59 70 **46** 239 40 323 744 888 **47** 088 135 316 59 91 602 701 (3000) 81 (500) 811 988 **48** 018 185 241 352 573 659 721 49 807 69 76 **49** 317 444 577 (500) 741 810 92 985

50 005 34 56 192 212 62 306 400 88 937 **51** 375 408 722 85 (300) 94 805 54 63 (300) 938 **52** 028 76 110 245 371 514 84 662 98 (3000) 874 (300) **53** 0)3 17 248 59 328 40 94 95 632 37 71 705 70 87 (300) 812 18 **54** 015 482 94 787 850 86 935 **55** 033 241 63 363 571 654 93 875 982 **56** 021 (300) 347 80 465 549 690 (300) 91 716 804 17 54 907 **57** 164 87 475 95 574 800 **58** 158 73 222 (300) 465 82 607 934 82 **59** 457 924

60 435 76 726 41 902 (500) 10 **61** 080 89 217 391 469 550 656 81 793 848 52 926 93 **62** 035 283 306 72 415 632 54 82 86 97 823 916 41 **63** 038 54 148 385 565 678 715 820 983 (1500) **64** 134 99 **65** 167 88 222 31 62 465 644 47 968 98 940 43 88 **66** 106 409 637 725 902 5 42 (300) **67** 046 141 353 446 (3000) 548 73 805 67 (3000) 93 97 **68** 079 96 123 584 701 58 930 **69** 107 44 268 818 (500) 42 53 (3000)

70 043 141 222 62 311 (500) 724 872 **71** 029 71 198 222 56 302 452 680 89 740 884 **72** 069 (500) 87 119 88 239 637 713 89 847 76 (1500) 959 69 **73** 002 50 249 411 517 60 77 921 44 **74** 100 209 42 315 471 574 663 753 74 895 **75** 136 58 596 613 14 716 19 804 7 (300) 99 934 86 **76** 026 111 55 278 467 711 **77** 263 98 366 (1500) 403 82 (300) 542 825 73 **78** 194 277 327 421 22 648 95 773 826 37 965 **79** 190 224 (3000) 92 346 74 455 544 604

80 005 20 98 119 211 362 83 602 745 837 68 948 **81** 032 41 192 98 342 449 557 93 626 66 729 (1500) 57 **82** 097 (1500) 355 81 486 (3000) 630 77 736 64 873 87 921 **83** 363 430 558 877 903 29 (1500) 70 (1500) **84** 034 41 373 (300) 423 534 91 94 (3000) 715 (300) 947 **85** 061 174 308 82 643 (1500) 799 894 **86** 133 41 207 28 (500) 319 60 592 687 761 **87** 079 93 108 72 (1500) 293 361 83 402 47 524 642 772 901 84 **88** 124 251 304 956 **89** 068 82 213 93 319 25 438 86 583 661 708 97 933

90 014 52 94 148 49 219 545 928 **91** 052 117 82 539 798 (1500) **92** 007 109 247 473 736 (500) 880 969 **93** 211 306 76 86 568 604 756 812 57 953 **94** 050 72 112 20 40 75 370 528 650 717 870 **95** 215 26 347 88 97 423 89 (1500) 641 47 909 (500) 49 **96** 025 48 188 93 219 387 566 70 640 967 (3000) **97** 092 101 85 242 97 378 408 592 654 907 63 (1500) **98** 024 143 213 32 379 572 (5000) 628 770 818 959 77 **99** 100 250 546 92 676 768 867 88 950

100 004 8 198 314 605 25 824 72 **101** 017 131 232 307 419 (500) 538 631 76 **102** 070 150 409 95 565 678 94 720 29 **103** 295 409 (1500) 612 763 (3000) 67 78 **104** 166 471 692 912 79 **105** 172 247 61 373 540 44 (500) 827 (3000) **106** 039 163 241 452 538 614 70 7 6 815 (3000) **107** 371 630 (3000) 32 75 734 916 94 **108** 119 269 569 86 90 944 **109** 058 257 356 75 431 540 86 904 72

110 208 46 95 305 34 482 640 91 752 811 (300) 33 **111** 001 244 62 (300) 401 53 570 806 97 981 **112** 006 8 107 337 579 (300) 832 920 **113** 095 125 46 359 444 515 74 726 62 951 98 **114** 367 81 439 661 790 842 67 **115** 023 (1500) 317 20 479 (300) 766 96 879 94 **116** 016 144 212 47 56 338 59 414 804 62 85 **117** 336 (5000) 48 603 (300) 70 726 87 817 33 48 965 **118** 050 164 244 403 47 (300) 658 81 722 78 99 838 96 950 **119** 132 569 73 (500) 732 941 42 68

120 151 296 419 643 760 82 **121** 256 613 634 733 938 56 67 **122** 263 95 469 700 (1500) 91 803 45 52 960 **123** 048 73 83 184 516 61 820 25 93 930 **124** 089 100 834 952 **125** 218 343 (3000) 45 412 44 46 571 83 87 611 40 (300) 937 **126** 570 773 99 827 60 **127** 079 (3000) 206 350 407 (3000) 26 31 586 94 632 48 **128** 249 318 438 46 69 83 585 661 98 29 50 **129** 193 411 83 604 82 84 (300) 800

130 041 245 47 380 516 68 606 797 806 64 905 89 **131** 156 256 62 67 349 (500) 405 566 634 764 875 **132** 057 67 144 378 459 765 835 **133** 029 234 480 576 742 804 42 **134** 083 742 54 865 (300) **135** 075 162 279 84 86 384 401 35 537 38 77 605 7 66 779 858 **136** 130 72 (500) 258 332 504 92 829 **137** 017 62 76 (500) 90 108 27 47 218 313 17 20 417 87 777 **138** 090 (500) 114 313 84 88 414 525 64 673 (300) 727 71 (500) 998 (3000) **139** 140 299 423 59 72 91 535 755 865 958

140 508 619 40 84 790 851 90 969 **141** 057 73 327 38 656 68 (1500) 794 (500) **142** 110 207 42 503 29 736 846 911 13 **143** 063 64 206 21 330 61 65 669 826 44 80 925 **144** 142 80 445 (3000) 502 39 66 721 72 79 817 **145** 093 209 607 791 891 962 **146** 076 82 146 80 93 278 353 69 510 83 658 884 **147** 305 635 61 940 65 **148** 085 110 342 (300) 488 793 **149** 030 (1500) 114 529 619 96 706 964

150 179 346 464 579 603 82 (1500) 980 **151** 016 208 369 448 660 **152** 065 305 520 890 **153** 142 333 460 709 839 907 **154** 171 89 398 **155** 146 403 68 518 31 (300) 66 99 748 813 29 **156** 032 178 214 358 (1500) 476 77 550 76 738 808 13 **157** 076 135 292 317 419 77 86 513 22 81 842 54 934 **158** 000 280 (3000) 391 (300) 775 927 **159** 121 202 448 516 695 718 890 981

160 002 218 36 413 795 819 42 60 **161** 040 442 529 59 706 (1500) 84 (300) 901 10 69 **162** 069 275 411 92 561 688 743 865 (300) 901 **163** 095 133 71 240 404 589 667 78 904 **164** 008 89 245 445 537 61 70 642 712 41 855 969 **165** 253 (300) 500 43 69 96 613 717 18 (500) 839 45 57 983 **166** 043 53 204 36 307 620 **167** 175 214 537 835 957 **168** 042 289 304 656 839 969 **169** 076 88 342 73 547 64 672 837 72 (1500)

170 541 64 88 628 40 93 **171** 054 99 156 271 (500) 337 668 72 850 908 86 **172** 127 255 (500) 340 94 653 741 42 50 816 **173** 001 77 182 213 328 400 783 **174** 066 134 77 91 (300) 205 8 59 85 88 814 466 80 507 932 **175** 157 358 457 649 64 825 31 929 **176** 061 240 447 (300) 59 93 516 646 89 92 752 903 **177** 013 24 82 108 229 363 832 46 958 **178** 020 340 62 63 513 (500) 84 (1500) 637 71 881 990 **179** 019 199 221 (500) 72 356 73 441 70 (300) 563 665 (3000) 89 728 858

180 038 302 402 504 23 (300) 643 59 790 803 947 **181** 002 90 195 361 401 15 517 98 667 885 87 (300) 89 (5000) 939 52 **182** 359 401 793 855 **183** 015 196 230 40 82 470 523 82 92 687 88 745 54 896 932 **184** 018 57 (500) 87 153 214 371 (300) 547 60 717 56 905 **185** 033 99 139 92 (3000) 314 438 508 833 81 (300) 946 78 **186** 291 347 439 561 526 889 981 **187** 092 825 (1500) 909 62 **188** 029 211 63 317 504 14 (3000) 610 (300) 22 67 92 751 874 (1500) 926 **189** 100 289 434 50 542 643 95 821 939

190 315 759 (1500) 925 79 (300) 87 **191** 055 350 412 543 58 634 50 54 74 762 **192** 111 74 285 432 542 698 859 981 **193** 032 47 75 88 (500) 201 25 83 371 474 536 624 60 730 48 83 904 18 40 **194** 076 166 354 451 67 714 892 910 **195** 037 637 738 (1500) 976 77 83 **196** 033 51 59 94 179 358 61 71 83 528 52 849 **197** 020 132 80 201 335 45 497 594 97 615 83 96 783 818 (500) **198** 151 246 (3000) 301 40 430 63 522 69 701 49 890 (300) 957 **199** 350 474 558 892 939 918

200 267 346 77 433 **201** 038 124 28 51 302 569 **202** 010 (300) 85 248 63 469 676 781 918 81 **203** 012 142 76 (300) 345 496 515 35 86 87 727 34 908 **204** 101 61 326 419 537 66 84 (300) 871 90 **205** 012 177 480 (3000) 912 **206** 038 166 (500) 293 354 84 (1500) 401 772 814 963 **207** 163 288 477 523 652 (500) 67 782 918 42 **208** 101 240 374 430 41 (3000) 832 929 **209** 188 235 624 49 714 (1500) 43 68 883 94

210 036 60 168 218 42 58 (1500) 408 731 848 **211** 001 16 148 395 410 658 716 19 24 76 **212** 237 302 532 (300) 56 702 22 **213** 685 868 995 **214** 247 620 (1500) 43 86 749 897 937 83 **215** 198 (1500) 233 40 356 692 958 **216** 280 498 520 732 89 844 924 43 **217** 010 (1500) 77 82 134 201 310 (1500) 453 529 92 602 19 22 34 706 **218** 218 401 10 659 **219** 012 166 348 51 406 49 93 559 682 873

220 035 61 84 132 41 73 76 439 98 582 648 (3000) 866 915 46 51 **221** 138 82 214 368 410 535 733 839 910 **222** 260 306 7 72 435 504 96 629 727 79 **223** 070 79 289 327 43 61 543 43 92 860 975 **224** 015 (300) 63 125 99 221 88 312 441 556 638 684 **225** 043 216 65 616